

## Kapitel 5: Zusammen leben



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Bundesfrauenrat  
Beschlussdatum: 17.04.2021

### Änderungsantrag zu PB.Z-01

**Von Zeile 581 bis 584 löschen:**

~~Menschen, die in der Prostitution arbeiten, brauchen Rechte und Schutz. Dazu sollen Prostitutionsstätten strenger kontrolliert werden und in Zukunft einer Erlaubnispflicht unterliegen. Außerdem wollen wir Beratungsangebote ausbauen und finanziell unterstützen.~~

Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung ist ein abscheuliches Verbrechen, das wir

**Von Zeile 596 bis 597 einfügen:**

Mädchen sowie pädagogisches Personal und Jugendämter sollen geschult und sensibilisiert werden. Menschen, die in der Prostitution arbeiten, brauchen Rechte und Schutz - auch vor Stigmatisierung und Kriminalisierung, um selbstbestimmt ihrer Arbeit nachgehen zu können. Das Prostituiertenschutzgesetz werden wir dementsprechend evaluieren und überarbeiten. Außerdem wollen wir freiwillige Beratungsangebote ausbauen und finanziell unterstützen.